



### 3. Virtueller Tag für das Stiftungsvermögen mit knapp 1.000 Teilnehmern

**München, 27.4.2022.** Der dritte Virtuelle Tag für das Stiftungsvermögen war mit knapp 1.000 Teilnehmern ein großer Erfolg. Stiftungen, Stiftungsverantwortliche sowie Stiftungsinteressierte aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein haben sich in einem Online-Livestream über Themen rund um das Stiftungsvermögen informiert und ausgetauscht. Unter den Referenten waren so namhafte Stiftungsexperten wie Dr. Katja Bär von der Hans und Ilse Breuer-Stiftung, Dr. Stefan Fritz, Chef der Bischof Arbeo-Stiftung, Dr. Uwe Dyk von der Karl Schlecht Stiftung oder Hannes Banzhaf von der Carl-Zeiss-Stiftung.

„Das Interesse an unseren Themen zur Kapitalanlage von Stiftungen steigt von Jahr zu Jahr“, sagt Tobias Karow, Initiator und Co-Moderator des 3. Virtuellen Tags für das Stiftungsvermögen, „insgesamt 10 Veranstaltungs- und Medienpartner und mehr als 30 Ideelle Unterstützer zeigen, dass die Idee, einen Kongress rund um das Stiftungsvermögen anzubieten und als virtuellen Tag durchzuführen, auf breite Akzeptanz stößt.“

Insgesamt 29 StiftungsmangerInnen und StiftungsexpertInnen hielten Vorträge und diskutierten miteinander. Die höchste Einschaltquote gab es bei der Diskussion zur Stiftungsrechtsreform, die nach Einschätzung vieler Teilnehmer ein echter Gamechanger ist. Karow fasst diese Diskussion zusammen: „Die nächsten Jahre werden extrem wichtig für das künftige Bewirtschaften von Stiftungsvermögen. Die Stiftungsrechtsreform ändert das Spiel für all diejenigen Stiftungen, die bislang noch nicht auf Umschichtungserlöse für die Zweckverwirklichung zurückgegriffen haben. Und das waren etliche Stiftungen“, so Karow.

Ein zentrales Thema des 3. Virtuellen Tags für das Stiftungsvermögen war die Resilienz von Stiftungsvermögen. Die Widerstandsfähigkeit des Stiftungsvermögens wurde wegen der bisherigen Verengung auf die Anlageklassen Aktien und Renten neu bewertet. Das wird eine der Kernfragen für die kommenden Jahre, und zwar umso gewichtiger, je mehr Stiftungsvermögen umgeschichtet bzw. neu ausgerichtet werden. Dazu muss das Stiftungsvermögen viel langfristiger gedacht und gemanagt werden als bisher und die Diversifikation sollte über mehr als zwei Parameter erfolgen. „Nur über zwei Assetklassen wie Aktien und Anleihen zu diversifizieren, wird künftig nicht mehr reichen, um die Stiftungsziele auf der Ertragsseite zu erreichen. Diversifikation im Stiftungsvermögen heißt: über Assetklassen hinweg, über Anlagestile hinweg, über Anlagehäuser hinweg, über Anlageräume hinweg, über Anlagezeitpunkte hinweg“, so das Fazit von Tobias Karow aus der Diskussion.

Es gibt zahlreiche Fonds, deren Konzepte Stiftungen sehr passgenau dabei unterstützen, ihre stiftungsindividuellen Ziele zu erreichen. In zwei Elevator Pitches wurden Konzepte vorgestellt, bei denen nicht mehr Stiftung draufsteht, sondern stattdessen das Aufgabenfeld, für das der Fonds ins Stiftungsvermögen allokiert wird. So leisten etwa Income-Fonds einen signifikanten Beitrag, wenn es darum geht, breit diversifiziert die Basis des ordentlichen Ertrags des Stiftungsvermögens zu stärken.

Nachhaltigkeit im Stiftungsvermögen wurde ebenfalls intensiv diskutiert. „Einmal haben sich durch die geopolitischen Zuspitzungen der letzten Monate die inhaltlichen Gewichte verschoben, zum anderen ist es für Stiftungen wichtig, Nachhaltigkeit viel stärker als Instrument des Erkennens und Vermeidens von Risiken heranzuziehen“, sagt Karow. Die Frage, wo noch investiert werden darf oder welche Investments vielleicht doch stiftungsgesamt geeignet sind („Rüstungsindustrie als Garant des



Friedens?'), das sind Diskurse, die so lange Zeit nicht geführt wurden und die Stiftungsverantwortliche an einem empfindlichen Punkt treffen, nämlich eine Antwort auf das ‚Das machen wir immer so!‘ zu finden bzw. sich von Anlagerealitäten der letzten 30 Jahre zu verabschieden.

Tobias Karow ist mit dem Ergebnis des 3. Virtuellen Tags für das Stiftungsvermögen sehr zufrieden: „Wenn es durch unsere Diskussionsbeiträge gelänge, über die weitere Professionalisierung der Vermögensanlage 1% Prozent mehr Erträge zu erzielen, dann würde dies bei einem geschätzten Stiftungsvermögen von deutschlandweit ca. 300 Mrd. Euro einen Mehrertrag in Höhe von 3 Mrd. Euro zur Erfüllung der Stiftungszwecke und damit zur Lösung gesellschaftlicher Probleme bedeuten. Dazu wollen wir mit dem Virtuellen Tag für das Stiftungsvermögen einen Beitrag leisten.“

### **Über stiftungsmarktplatz.eu: Plattform für Stiftungsexpertise**

stiftungsmarktplatz.eu ist eine der führenden Plattformen für Stiftungs- und NPO-Experten im deutschsprachigen Raum. Stiftungen bzw. deren Entscheider können für bestimmte Fragestellungen in mehr als 20 Themenfeldern den passenden Stiftungsexperten finden und auf einen Blick erfahren, über welche Expertise diese jeweils verfügen. Zur Plattform [www.stiftungsmarktplatz.eu](http://www.stiftungsmarktplatz.eu) gehören:

- die führende Arbeitshilfe zur Fondsanlage von Stiftungen, [www.fondsfiel.de](http://www.fondsfiel.de),
- der Blog #stiftungenstärken ([www.stiftungenstärken.de](http://www.stiftungenstärken.de)) mit den beiden Themensträngen „Stiftungen und ihr Weg in die digitale Welt“ sowie „Fondsanlage für Stiftungen & NPOs“,
- der auf dem Blog eingebettete Freitagspodcast AHOI, NPO!
- der 2020 erstmals veranstaltete Virtuelle Tag für das Stiftungsvermögen ([www.vtfds.de](http://www.vtfds.de)).
- der erste TV-Talk rund um Stiftungsfonds & Co., #fondsfiel AKTUELL

### **Über Tobias Karow**

Tobias Karow ist Gründer und Geschäftsführer von stiftungsmarktplatz.eu, Kopf hinter [fondsfiel.de](http://fondsfiel.de) und seit mehr als 10 Jahren im Stiftungssektor in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz „unterwegs“. Der diplomierte Politikwissenschaftler und zertifizierte Stiftungsberater bloggt auf #stiftungenstärken ([www.stiftungenstärken.de](http://www.stiftungenstärken.de)) rund um die Themen „Stiftungen und ihr Weg in die digitale Welt“ und „Fondsanlage für Stiftungen“ und leitete als Moderator mehr als 300 Veranstaltungen mit Stiftungsinhalten. Er entwickelte das Konzept für den Virtuellen Tag für das Stiftungsvermögen ([www.vtfds.de](http://www.vtfds.de)), der in diesem Jahr bereits zum dritten Mal stattfindet und sich als eines der Top-3-Digital-Events im deutschsprachigen Stiftungssektor etabliert hat.

### **Pressekontakt**

Stefan Eggerstedt  
Network Business Development  
E-Mail: [eggerstedt@networkbd.de](mailto:eggerstedt@networkbd.de)  
Telefon: 0177 7000330